

## **Kleinwasserkraftzertifikate: Österreich ist Vorreiter**

### **Neu seit Jänner 2002 – Österreich erstes Land in der EU – Wichtiger Schritt für die Erneuerbare Energie**

WIEN (21. Februar 2002). - Seit Jänner 2002 müssen zumindest 8 % der elektrischen Energie aus Kleinwasserkraftwerken (<10 MW) bezogen werden. Jeder Stromhändler muss mittels Kleinwasserkraftzertifikaten nachweisen, dass 8 % seiner verkauften Energie aus Kleinwasserkraftwerken stammen.

### **Österreich als Spitzenreiter**

Die E-Control hat deshalb in Österreich dazu ein voll elektronisches Kleinwasserkraft-Zertifikatssystem – eine sogenannte Registerdatenbank - installiert. Österreich ist das erste Land in der EU, das über EU-Richtlinienkonforme Zertifikate verfügt und somit Vorreiter innerhalb der Europäischen Union. Durch diese zukunftssichere Lösung der Förderung von erneuerbarer Energie werden die Chancen für eine europaweite Vermarktung der Energie optimal genutzt. „Generell ist Österreich ein Umweltmusterland. Vergleicht man den Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, so zeigt sich, dass Österreich innerhalb der EU an oberster Spitze steht, und das mit großem Vorsprung.“, erläutert der Geschäftsführer der Elektrizitäts-Control GmbH, DI Walter Boltz. „Die Einführung des Kleinwasserkraft-Zertifikatssystems unterstreicht, wie wichtig die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Österreich genommen wird.“

### **Einfacher Zugang, einfache Bedienung**

Der Zugang zu diesem System ist für alle Beteiligten auf einfache Weise über das Internet möglich. Die Zertifikate werden pro 100 kWh eingespeiste Energie aus Kleinwasserkraftwerken ausgegeben. Somit fallen jährlich rund 40 Millionen Zertifikate an, die in ganz Österreich gültig sind. Diese werden in der zentralen Registerdatenbank der E-Control verwaltet. Generiert werden die Zertifikate jeweils am Monatsende, wenn der Netzbetreiber die eingespeiste Energie in der Datenbank eingibt. Damit werden die Zertifikate automatisch dem Konto des Anlagenbetreibers gutgeschrieben.

### **Erste Zertifikate wurden bereits generiert**

„Die komplette Programmierung des Systems ist abgeschlossen. In der Datenbank sind nun 1793 Kleinwasserkraftwerke erfasst, das sind nahezu 100% aller österreichischen Kleinwasserkraftwerke.“, so DI Erwin Smole, Projektleiter bei E-Control, der für die Realisierung verantwortlich zeichnete. Anfang Februar wurden die ersten Zertifikate generiert, und die Bilanz ist durchaus positiv: mehr als 1,6 Millionen Zertifikate wurden für den Jänner 2002 erzeugt.

„Die erste Abrechnungsperiode endet Ende September, deshalb erwarten wir eine Intensivierung des Handels vor allem im Sommer.“, so DI Walter Boltz abschließend.

### Weitere Informationen:

E-Control:

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: 01-24 7 24-202